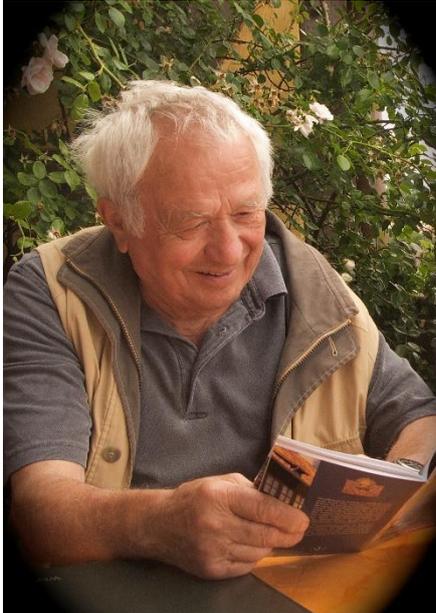


Ein NACHRUF



Walter Jürgens 2013
DGGL-Exkursion nach West-Flandern

Walter Jürgens

* 23.09.1929 † 17.08.2018

Rühmkorffstraße 5, 31582 Nienburg

Vor allem die Älteren, die ihn kennen und noch in Erinnerung haben, werden ihn vermissen. *Walter Jürgens* („Muck“), DGGL-Mitglied seit 2004, hat uns nun auch, kurz vor Vollendung seines 89igsten Lebensjahres, für immer verlassen.

Schon seit ein paar Jahren hatte er sich aus gesundheitlichen Gründen sehr zurück gezogen. Die Zeit war für ihn vorbei, als er noch an vielen DGGL-Exkursionen begeistert teilgenommen hatte. Er war immer sehr an

Pflanzen- und Menschen interessiert, ein leidenschaftlicher Gärtner und Beobachter. Das darf ich behaupten, der ich ihn schon mehr als 60 Jahre kenne und erlebt habe. Und das auch noch mit seinem Vater, *August Jürgens*, der in den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts aus der sandigen Heidelandschaft nach Nienburg an die Weser zog, wo er bald eine gut florierende Gärtnerei aufbaute, die heute noch, geführt von seiner Familie, einen guten Ruf hat.

Seinen Vater traf ich, damals noch junger Landschafts- und Gartenarchitekt, in den sechziger Jahren und zwar im Zusammenhang mit öffentlichen und später beschränkten Ausschreibungen, an denen sich auch die *Fa. August Jürgens, Garten- und Landschaftsbau* beteiligte. *Walter Jürgens* begleitete seinen Vater bis zu dessen sehr frühen Tod beim täglichen Abfahren der Baustellen zwischen Hannover und Bremen als Fahrer und Bauleiter.

Und so sind aus dieser Zeit der gemeinsamen Tätigkeit mit Vater und Sohn sehr schöne Erinnerungen verblieben. Sie haben mich mit der Familie Jürgens lange Jahre freundschaftlich verbunden.

Erst mit der Mitgliedschaft in der DGGL und mit den gemeinsamen Reisen des DGGL-

Landesverbandes BrNN sind wir uns wieder nähergekommen. *Walter Jürgens* und ich sind in einer Zeit beruflich tätig gewesen, die mit dem HEUTE kaum vergleichbar ist.

Es war die Aufbruchzeit und der Wiederaufbau nach dem Kriege, ein Neubeginn in fast allen Bereichen, aber noch weit entfernt von Handy, Smartphone und Internet. Die Kommunikation erfolgte ausschließlich per Briefpost, Fernschreiber und Telefon. Was hat sich alles seitdem entwickelt und getan! Auf allen Gebieten ein ungeheurer Fortschritt.

Insofern stehen wir Älteren und Alten, die sich nur begrenzt anpassen konnten, diesem Fortschritt zuweilen im Wege. Die Jungen, Aufstrebenden sind nun an der Reihe, das fortzusetzen, was uns damals nicht gegönnt war, denn die Zeit dafür war noch nicht reif.

„Unsere“ Zeit ist nun zu Ende. Ich darf dies auch im Namen des Verstorbenen und all jener, die in diesem Alter noch unter uns weilen, einfach mal sagen!

Mir ist nicht bekannt, ob *Walter Jürgens* (Muck) sehr leiden musste, wohl aber, dass er am Ende vieles nicht mehr mitbekommen hat. Somit können wir annehmen, dass auch der Tod für ihn eine Erlösung gewesen ist.

Wir gedenken seiner und sprechen der hinterbliebenen Familie unser tiefstes Beileid aus - im Namen aller Mitglieder des DGGL LV BrNN

Udo Rolf Gerdes, Worpswede



Zur Erinnerung - 2013 in West-Flandern (DGGL-Exkursion) von links:
Walter Jürgens, Freundin von Marita Heine, Wilhelm Sprick, Günter Melchert, Marita Heine